

## Gemeinderats-/Ortschaftsratsseite

Wir stehen für Ettlingen



vielfältig, bodenständig, bürgernah

### Schaffen wir unsere Wende(n)?

Deutschland nimmt sich viel vor. Verkehrswende, Wärmewende, Energiewende....

Den Ball bekommen dann meist die Kommunen zugeworfen. Wie beispielsweise beim Heizungsgesetz. Jetzt sind die Kommunen gefordert kommunale Wärmepläne zu erstellen. Die großen Kreisstädte in BW mit über 50% der Einwohner des Landes, müssen bis zum 31.12.2023 liefern. Schaffen wir das? Der Gemeinderat hat in seiner letzten Sitzung den Radschnellweg von Karlsruhe nach Ettlingen beschlossen. Es wurde mitgeteilt, dass, wenn nun Planung, Gutachten usw. alles optimal läuft, 7 Jahre nach Vereinbarungsunterzeichnung der beiden Städte die Räder darauf rollen können. Ein Radweg auf der Länge eines gemütlichen Sonntagsspaziergang. Zusätzlich hat der Gemeinderat in seiner letzten Sitzung die Schaffung von Fahrradabstellplätzen in der Tiefgarage am Marktplatz beschlossen. Auch hier teilte die Verwaltung mit, dass die Tiefgaragenverordnung ein Abstellen von Fahrrädern eigentlich nicht zulässt. Nur Dank der Kreativität mehrerer Fachämter der Stadt konnten Lösungsmöglichkeiten für die sinnvollen Fahrradabstellplätze gefunden werden.

Im Januar 1989 fiel die Mauerfall in Deutschland, im Oktober 1990 feierten wir die Wiedervereinigung.

Vieles ist möglich. Auch in kurzer Zeit.



Heiko Becker, Stadtrat und Ortsvorsteher von Schluttenbach

heiko.becker@ettlingen.de [www.cdu-ettlingen.de](http://www.cdu-ettlingen.de)

INGRID THOMA



BÜNDNIS 90  
DIE GRÜNEN

STADTRÄTIN

### Hitzefalle Schottergarten

In Ettlingen stehen wir vor zunehmender Hitzebelastung. Aktuell wird an einem Hitzeaktionsplan gearbeitet, um die Folgen insbesondere im Innenstadtbereich abzumildern.

Aber auch in den Quartieren der Kernstadt und den Ortsteilen kann jeder etwas tun: Zum Beispiel verstärken Schottergärten den Hitzeeffekt, da sie sich tagsüber aufheizen und abends Wärme abgeben. Das fehlende Grün bietet kaum Schutz und Verbesserung. Jeder kleine Grünraum hingegen zählt und hilft, den Wärmeeffekt zu mindern.

Begrünte Flächen binden Regenwasser, das sie speichern und durch Verdunstung zur Kühlung beitragen. Daher sind begrünte Vorgärten eine effektive Methode zur lokalen Klimaverbesserung und tragen zur Reduzierung der Hitzebelastung bei. Jeder Quadratmeter zählt!

INGRID.THOMA@ETTLINGEN.DE

Ihre Ingrid Thoma <https://grüne-ettlingen.de>





Wir bewegen Ettlingen.

[www.spd-ettlingen.de](http://www.spd-ettlingen.de)



### Mit dem Fahrrad nach Karlsruhe

In der letzten Gemeinderatssitzung hat das Gremium grünes Licht für die Radschnellwegverbindung zwischen Ettlingen und Karlsruhe gegeben. Die Variante 3a, die von allen untersuchten Varianten in der Gesamtbewertung am besten abgeschnitten hat, startet am Bahnhof Ettlingen-West, führt entlang der Bahnschienen durch die Rüppurrer Felder bis nach Weiherfeld und endet dort an der Weiherfeldbrücke. Die Variante ist vor allem deshalb die beste Lösung, da die Strecke durch die Rüppurrer Felder schon heute von den meisten Radfahren genutzt wird, um ohne Stau und Parkplatzsuche nach Karlsruhe zu kommen. Allerdings befindet sich das Projekt noch in den Kinderschuhen. Denn die Detailplanung startet jetzt erst. Aus Ettliger Sicht wird der schwierigste Part die Herstellung einer Direktverbindung vom Bahnhof Ettlingen-West an den Schienen entlang, bis zur Anbindung in der Bulacherstraße Richtung Rüppurr. Hier müssen die Planer kreativ sein, denn viel Platz gibt es dort nicht. Leider wird die Umsetzung noch einige Zeit in Anspruch nehmen. Erst 2024 können die notwendigen faunistischen Kartierungen für den landschaftspflegerischen Begleitplan erstellt werden. Mit dem ersten Vorentwurf wird 2025 gerechnet. Anschließend folgt das Planfeststellungsverfahren, um das Baurecht zu erlangen. Erst dann können die Ausschreibungen für die Bauleistungen erfolgen. Mit Baubeginn wird deshalb erst im Jahr 2027 gerechnet. Eine lange Zeit im Bürokratiedschungel Deutschland.

Für die SPD-Fraktion: Simon Hilner



### Erfolgreiches Jahr 2022 für die Stadtwerke

Kaum zu glauben aber wahr. Trotz Pandemie, Ukrainekrieg und wegen des Energie-mangels teilweise astronomischen Preissteigerungen bei Gas und Öl, verlief das Jahr 2022 für unsere Stadtwerke und für ihre Kunden vergleichsweise sehr positiv. Dank vorausschauender Einkaufspolitik mussten die Gas- und Strompreise nur moderat erhöht werden. Dabei blieben die Tarife deutlich unter der sog. Energiepreisbremse, die daher gar nicht zur Anwendung kommen musste. Unsere Stadtwerke gehören bundesweit zu den besten und günstigsten Gas- und Strom- und Trinkwasseranbietern. Ich füge hinzu, dass sie aus meiner Sicht auch zu den vertrauenswürdigsten Anbietern gehören. Fast 250 motivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sorgen engagiert dafür, dass die Kunden zuverlässig mit Energie und Trinkwasser versorgt und Störungen schnellstmöglich beseitigt werden. Das haben inzwischen auch viele Verbraucher erkannt. 2022 konnten die Stadtwerke somit rund 1.100 neue Strom- und 820 neue Gaskunden gewinnen. Die Ettliger Bäder werden übrigens ebenfalls von den Stadtwerken betrieben und sind wie überall defizitär. Trotz 428.000 Besuchern mussten die Stadtwerke hier rund 3,5 Mio. Euro zuschießen. Und dennoch konnte ein sehr respektable Jahresüberschuss von ca. 917 t Euro erwirtschaftet werden. Unser Dank für diesen tollen Erfolg gilt den verantwortlichen Geschäftsführern, Herrn Fischer und Herrn Neumeister sowie der gesamten Belegschaft. Stadtrat Jürgen Maisch, fwfe-Fraktion

[www.fwfe.de](http://www.fwfe.de)


